

DKFM. FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-1398 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/44-Pr.2/91

Wien, 4. April 1991

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

467 IAB

1991-04-05

zu 461 IJ

Parlament

1017

W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Srb und Kollegen vom 13. Februar 1991, Nr. 461/J, betreffend Kompetenzstreit zwischen Bund und Land auf dem Rücken eines schwer behinderten Menschen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Wie mir berichtet wird, ist das Bundesministerium für Finanzen mit dem der Anfrage zugrunde liegenden Fall nicht befaßt worden.

Zu 3. bis 5.:

Wie der Einleitung zur Anfrage entnommen werden kann, handelt es sich um eine Angelegenheit des bürgerlichen Rechts (Schadenersatz), die derzeit gerichtlich ausgetragen wird. Aufgrund dieses Umstandes als auch der Tatsache, daß das Bundesministerium für Finanzen zur Klärung von Kompetenzfragen nicht zuständig zeichnet, ist es mir im Sinne des Legalitätsprinzips gemäß Artikel 18(1) Bundesverfassungsgesetz weder möglich, unmittelbare Veranlassungen zu treffen, noch allfällige Präventivmaßnahmen zu setzen, wofür ich um Verständnis ersuche.

